



PRESSEMITTEILUNG

Ahoi Siegelsbach – Vereine und Anwohner begrüßten U17 zur Mittagszeit



Am Mittag traf der U17-Transport in der Ortsmitte von Siegelsbach ein. Unter großem Jubel und Interesse der Bevölkerung wurde das U-Boot am Montag, 15. Juli, begrüßt. Quelle TMSNHSP

Speyer/Sinsheim. Am Mittag traf der U17-Transport in der Ortsmitte von Siegelsbach ein. Unter großem Jubel und Interesse der Bevölkerung wurde der maritime Oldtimer der Technik Museen Sinsheim Speyer, eine Leihgabe der Wehrtechnischen Studiensammlung des Bundesamtes für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw), am Montag, 15. Juli, begrüßt. Die örtlichen Vereine versorgten den Konvoi und die Schaulustigen mit Speisen und Getränken.

Zur Begrüßung des U-Bootes in Siegelsbach richtete Bürgermeister Tobias Haucap ein paar Worte an das Transport-Team und hieß U17 in seiner Gemeinde willkommen. Anschließend hatten die Besucher die Gelegenheit, sich mit den ehemaligen U-Boot-Fahrern – die Herren begleiten täglich den Transport – sowie dem Transport-Team auszutauschen. Gegen 14:30 Uhr setzte sich der Tross in Bewegung und parkte das U-Boot hinter dem Kreisverkehr am Ortsausgang Siegelsbach in Richtung Bad Rappenau.

Bad Rappenau ist das Ziel am Dienstag, 16. Juli. Vormittags wird sich das U-Boot durch die Straßen der Kurstadt schlängeln. An der Kreuzung Siegelsbacher-, Babstadter- und Heinsheimer Straße (direkt gegenüber der evangelischen Stadtkirche) wird es spannend, denn es geht nur um Zentimeter. Sobald der Tieflader vor dem Bahnübergang zum Stehen kommt, wird gefeiert. Und der maritime Empfang kann sich sehen lassen. Sowohl am Dienstag, 16. Juli, als auch am Mittwoch, 17. Juli, gibt es vor dem Rathaus in der Fußgängerzone ein Bühnenprogramm mit Musikeinlagen sowie Vorträgen zu U17. Seemannslieder der Shanty-Chöre erklingen in den Straßen von Bad Rappenau. DJs animieren zum Tanzen und die



Dorfpiraten spielen mehrmals live ihren Sommerparty-Hit „U-Boot Bad Rappenau“: <https://youtu.be/G4K05jw7cRo?feature=shared>. Bei diesem Programm bleibt niemand mehr auf der Bierbank sitzen. Vereine und Gastronomen bewirten die U-Boot-Fans mit Herzhaftem und Süßem. Das vollständige Programm ist auf der Website der Stadt Bad Rappenau veröffentlicht: <https://www.badrappenau.de/stadtleben/veranstaltungen>.

Und während die Bad Rappenauer feiern, bereitet sich die Transport-Crew am Mittwoch, 17. Juli, ab 15 Uhr zum Queren der Bahnlinie und zur Weiterfahrt vor. Interessierte, die nicht live vor Ort dabei sein können, versorgen die Technik Museen Sinsheim Speyer mit einem Livestream und -tracking. Bei besonders interessanten Streckenabschnitten begleitet ein Moderator das Geschehen und spricht unter anderem mit ehemaligen U-Boot-Fahrern. Der Transport kann über die sozialen Medien oder via www.technik-museum.de/u17 mitverfolgt werden.

Über die Technik Museen Sinsheim Speyer – Technik von Unterwasser bis ins Weltall

Vom gemeinnützigen Verein Auto + Technik Museum Sinsheim e. V. getragen und ganz nach dem Motto „für Fans von Fans“ gehören den Technik Museen Sinsheim Speyer weltweit über 5.000 Mitglieder an. Im Jahr 2023 passierten fast eine Million Menschen die Türen der beiden Einrichtungen. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch Eintrittsgelder, Spenden sowie Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder. Alle Überschüsse werden zur Erhaltung und zum Ausbau der Museen verwendet.

An 365 Tagen im Jahr geöffnet, zeigen die Technik Museen Sinsheim Speyer zusammen auf mehr als 200.000 m² über 6.000 Exponate aus allen Bereichen der Technikgeschichte in einer weltweit einzigartigen Vielfalt. Vom U-Boot bis zum Oldtimer, von der Concorde bis zum Space Shuttle Buran ist alles vertreten. Neben den Dauer- und wechselnden Sonderausstellungen gibt es zahlreiche Fahrzeug- und Clubtreffen sowie Events. Eine wahre Sensation sind die beiden IMAX-Großformat-Kinos. Während in Sinsheim das IMAX 3D Kino – „das schärfste Kino der Welt“ – exklusive Dokumentationen und die neuesten Hollywood-Blockbuster präsentiert, werden im IMAX DOME Kino im Technik Museum Speyer die Filme auf eine gigantische Kuppel projiziert.

3.926 Zeichen | 15.07.2024

Mediabox: <http://media.technik-museum.de/>

Pressekontakt: presse@technik-museum.de